Stadtverwaltung Trier
50 – Amt für Soziales und Wohnen
Am Augustinerhof
Verw.-Geb. IV
54290 Trier

Antrag

auf Erteilung eines Wohnberechtigungsscheines zum Bezug einer Sozialwohnung § 17 Landeswohnraumförderungsgesetz (LWoFG)

Bitte den Antrag lückenlos und in Blockschrift ausfüllen, Zutreffendes ankreuzen

1. Personalien des Antragstellers (Haushaltsvorstand). Haushaltsangehörige, die in die Wohnung

	aufgenommen werden sollen, sind in der Aufstellung (Seite 3) zu benehnen:
	(Name des Antragsstellers, Vorname, Beruf)
	(Postleitzahl, Wohnort, Straße, Haus-Nr.)
2.	Angemessene Wohnungsgrößen
	Als angemessen werden in der Regel angesehen: - für einen Alleinstehenden (50 qm)
	- für einen Haushalt mit zwei Haushaltsangehörigen (60 qm ODER zwei Wohnräume)
	 für einen Haushalt mit drei Haushaltsangehörigen (80 qm ODER drei Wohnräume)
	- für einen Haushalt mit vier Haushaltsangehörigen (90 qm ODER vier Wohnräume)
ur	nd für jeden weiteren Haushaltsangehörigen 15 qm oder ein Wohnraum.
	a der mir zustehende Wohnraum nicht ausreicht, beantrage ich eine zusätzliche Wohnfläche on qm bzw. einen zusätzlichen Wohnraum
Ве	egründung:
3. □ n	Zugehörigkeit zu besonderen Personenkreisen: nein, weiter zur Frage 4.
	a, und zwar Alleinerziehende

age dei	r Wohnu	ing (ko	onkrete Adresse):
/ermiet	er (Nam	e, Ans	schrift):
En	npfängei	r einei	runkt 6 genannten Haushaltsangehörigen Personen Empfängerinnen und r os. 4 LWoFG in der nachfolgenden Übersicht genannten Leistungen?
□ ja , es			Haushaltsangehörigen Personen folgende der in § 14 Abs. 4 LWoFG genannten Leistur
	Lfd. N		
	2.1		Wohngeld (Wohngeldgesetz)
	2.2		Bürgergeld (Zweites Buch Sozialgesetzbuch)
	2.3		Sozialgeld (Zweites Buch Sozialgesetzbuch)
	2.4		Zuschüsse (§ 27 Abs. 3 Zweites Buch Sozialgesetzbuch)
	2.5		Übergangsgeld in Höhe des Betrages des Bürgergeldes (§21 Abs. 4 Satz 1 Sechstes Buch Sozialgesetzbuch)
	2.6		Verletztengeld in Höhe des Betrages des Bürgergeldes (§ 47 Abs. 2 Siebtes Buch Sozialgesetzbuch)
	2.7		Grundsicherung im Alter (Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch)
	2.8		Grundsicherung bei Erwerbsminderung (Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch)
	2.9		Hilfe zum Lebensunterhalt (Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch)
	2.10		andere Hilfen in einer stationären Einrichtung, die den Lebensunterhalt umfassen (Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch)
	2.11		Hilfe zum Lebensunterhalt
	0.15		(Bundesversorgungsgesetz oder nach einem Gesetz, das dieses für anwendbar erklä
	2.12		andere Hilfen in einer stationären Einrichtung, die den Lebensunterhalt umfassen (Bundesversorgungsgesetz oder nach einem Gesetz, das dieses für anwendbar erklä
	Folge	nde N	(Buildesversorgungsgesetz oder Hach einem Gesetz, das dieses für anwendbar erkla lachweise der/n angekreuzten Leistung/en ist/sind beigefügt:
	Zu Ifd	l. Nr.	

□ nein, in meinem Haushalt erhält keine Person bzw. erhalten nur einzelne Personen eine der in § 14 Abs. 4 LWoFG genannten Leistung (weitere Angaben werden von mir ab Seite 3 gemacht).

Im Übrigen sind keine weiteren Angaben erforderlich.

6.

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7
Name, Vorname (Bitte alle Haushaltsangehörigen eintragen!)	Geburtsdatum	Art der Einnahmen z. B Gehalt/Lohn - Renten - selbstständiger Arbeit - Vermietung und Verpachtung - Zinsen aus Kapitalvermögen - Sozialhilfe - Arbeitslosengeld - Unterhalt usw.	Höhe der Einnahmen (Bruttobetrag)	Verwandschafts- verhältnis	Aufenthalts- genehmigung bis	Pflegestufe/ Schwerbeh.
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						

7. Werbungskost	ten
-----------------	-----

Werden Werbungskosten über den F □ nein □ ja, und zwar fü Name, Vorname Nachweis bitte beifügen (z. B. Aufste	ir:	
8. Unterhaltsleistungen		
Werden laufende Unterhaltszahlung ☐ nein ☐ ja, und zwar fü		lich verpflichtet sind?
Von (Name, Vorname)	An (Name, Vorname)	Betrag €
9. Erklärung		
Ich versichere, dass alle Angaber	n in diesem Antrag richtig und	l vollständig sind.
Mir ist bekannt, dass auch Nebe Wertpapierzinsen als Einkomme		giger Beschäftigung) sowie Spar- und
Die erforderlichen Nachweise ur	nd Belege sind beigefügt.	
Die personenbezogenen Daten wrechtlich verarbeitet.	verden nur nach Maßgabe des	Landesdatenschutzgesetzes datenschutz-
Ort, Datum	A	Interschrift des Antragstellers/der ntragsteller/in (bei Lebenspartnerschaft eide unterschreiben)
Tel. zu erreichen unter Nr. (bitte	e unbedingt angeben):	
		Interschrift aller Familienmitglieder ber 18 Jahre

Bitte folgende Unterlagen dem Antrag beifügen:

 bei Arbeitnehmern: bei schwankendem Einkommen, Verdienstbescheinigung des Arbeitgebers, bei gleichbleibendem Einkommen, Verdienstabrechnungen der letzten 3 Monate. bei Sonderzahlungen wie Weihnachtsgeld / Urlaubsgeld entsprechende Nachweise beifügen.
☐ bei Rentnern : Rentenbescheide mit den jeweils letzten Änderungsmitteilungen
 bei Einkommensteuerpflichtigen (soweit der Nachweis nicht durch Verdienstbescheinigungen zu erbringen ist): Einkommensteuerbescheid, letzte Einnahmeüberschussrechnung/betriebswirtschaftliche Auswertung. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung (Steuerbescheid).
☐ sonstige Einnahmen (z. B. Nachweis über geringfügige Beschäftigung, Arbeitslosengeld, Krankengeld)
☐ bei Empfängern von Unterhaltsleistungen : Nachweis über Art, Höhe und Zahlungspflichtigen eingeben.
□ bei Aufwendungen aufgrund gesetzlicher Unterhaltsverpflichtungen (evtl. gerichtlicher Beschluss und Angaben über Art, Höhe und Empfänger der Leistung angeben)
☐ bei Studenten : Nachweis über Ausbildungsförderung (z. B. BAföG, Mini-Jobs, Unterhalt der Eltern) und Studienbescheinigung.
☐ bei Schülern ab dem 16. Lebensjahr: aktuelle Schulbescheinigung
 □ bei Empfängern von Sozialleistungen: □ Bescheid über Wohngeld □ Bescheid über Sozialgeld □ Bescheid über Grundsicherung im Alter- und Erwerbsminderung □ Bescheid über Sozialhilfe □ Bescheid über Asylbewerberleistung □ Bescheid über Kinder- und Jugendhilfe-Leistungen □ Bescheid über ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (BVG)
Sonstige Nachweise:
 □ Pass/Pässe oder Personalausweis □ Pflegegeldbescheid (Kopie) □ bei Schwerbehinderten: Schwerbehindertenausweis (beide Seiten in Kopie), oder Feststellungsbescheid □ Nachweis über häusliche Pflegebedürftigkeit □ Mutterpass □ Nachweis des Finanzamtes über erhöhte Werbungskosten □ Sorgerechtsnachweis □ Nachweis über das Aufenthaltsbestimmungsrecht □ Geburtsurkunde □ Zinsbescheinigung □ Ärztliche Bescheinigung
☐ Partnerschaftserklärung (besteht <u>nur</u> eine Wohngemeinschaft oder eine Lebensgemeinschaft)